© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Sie fühlen sich von seiner Kraft durchdrungen,
In seinem Kreise willig festgebannt:
Zum Höchsten hat er sich emporgeschwungen,
Mit allem, was wir schätzen, eng verwandt.
So feiert ihn! Denn, was dem Mann das Leben
Nur halb erteilt, soll ganz die Nachwelt geben.

Hubenthal.

Dila leptoscelis n. sp.

Beschrieben von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Lang elliptisch, schwarz, etwas glänzend, K. viel schmäler als der Halsschild, einfach fein punktiert. Halsschild wenig breiter als lang, leicht gewölbt. fein, wenig dicht punktiert, die Basis gerade, viel breiter als der gerade Vorderrand, und so breit als die Flügeldecken an der Basis, die Seiten leicht gerundet, scharf gerandet, die Vorderrandlinie in der Mitte weit unterbrochen, auch die Basis bei den Hinterwinkeln kurz gerandet, die größte Breite des Halsschild liegt dicht hinter der Mitte. Schild sehr klein. Flügeldecken langoval, hinten zugespitzt und das Ende gemeinschaftlich abgerundet, die feine Seitenrandkante von oben sichtbar, oben sehr fein, hinten stärker und dichter punktiert, am Absturze haben die Pünktchen an ihrem Vorderrande ein sehr feines Körnchen, die Naht ist an der Spitze etwas dachformig erhaben, die Epipleuren fein punktiert. Die Epipleuren des Halsschildes mit feinen Längsrunzeln, die Prosternalspitze zwischen den Hüften gefurcht, hinter denselben niedergebogen, ohne Zahn. Bauch dicht punktiert, beim ♂ die 3 ersten Sternite in der Mitte der Länge nach tief und breit ausgehöhlt. Die Fühler erreichen beim ♂ knapp die Basis des Halsschildes, Glied 4—7 viel länger als breit, zylindrisch, die letzten 4 fast rund, matt. Vorderschenkel nur mit kleinem, etwas stumpfem Zahne, die Vorderschienen sind beim ♂ innen vom ersten Drittel zur Spitze nach innen gebogen, der gebogene Teil etwas dünner und innen gekerbt. Die Mittel- und Hinterschienen ebenfalls gebogen, die hinteren Tarsen etwas kürzer als die Schienen,

Beim ♀ sind die Flügeldecken etwas breiter und kürzer gebaut, der Bauch ist einfach punktiert gerunzelt, die Schienen gebogen, die vorderen einfach von gleicher Stärke.

Persien. Von Strauß gesammelt. 1 ♂♀ im Wiener Hofmuseum; durch den schwachen Vorderschenkelzahn und die Bildung der Schienen beim ♂ recht ausgezeichnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Dila leptoscelis n. sp. 239